

+++ Küchenbrand +++

Geschrieben von: hp

Donnerstag, den 13. November 2014 um 21:18 Uhr



Heute kam es aus bisher noch ungeklärter Ursache zu einem Brand in der Guldenstraße. Gegen 16.30 Uhr bemerkten Bewohner eines Mehrfamilienhauses Rauch im Treppenhaus und informierten über Notruf die Feuerwehr. Der diensthabende Disponent des Einsatzleitungscenters Halle-Saalekreis alarmierte den Löschzug der Südwache sowie Einheiten der Polizei und des Rettungsdienstes. Nach wenigen Minuten waren die Kräfte der Berufsfeuerwehr vor Ort. Der Einsatzleiter konnte zunächst keine Anzeichen eines Brandes erkennen und setzte den Angriffstrupp zur Lageerkundung im Gebäude ein. Zeitgleich wurde ein Löschangriff vorbereitet. Kurze Zeit später wurde dem Einsatzleiter eine erste Lage übermittelt. Die Ursache der Rauchentwicklung war ein Küchenbrand im 2. Obergeschoss. Der Mieter hatte bereits mit Wasser Löschversuche ausgeführt und dabei giftige Rauchgase eingeatmet. Die Einsatzkräfte führten den älteren Mann aus dem Gefahrenbereich heraus. Unterdessen führte der Angriffstrupp eine Restablöschung durch. Die Flammen hatten einen Teilbereich der Küche zerstört. Durch das Brandmaterial waren große Mengen von hochgiftigen Rußpartikeln entstanden. Die Wohnungseinrichtung, Wände und Decken wurden dadurch kontaminiert. Um eine Gefährdung für Personen auszuschließen, musste die Wohnung bis auf weiteres gesperrt werden. Mit einer Wärmebildkamera wurde der Brandbereich auf versteckte Glutnester kontrolliert. Auf Grund beschädigter Stromleitungen wurde die Wohnung stromlos geschaltet. Der Mieter wurde mit einer Rauchgasvergiftung in ein Krankenhaus überführt. Während der Einsatzmaßnahmen musste die Guldenstraße zeitweilig voll gesperrt werden, was zu einer Behinderung des Straßenverkehrs führte. Die Polizei nahm Ermittlungen zur Brandursache auf.